

Debütsieger bei DEKM-Premiere in Mülsen

Montag, 12. Juli 2021

- Theo Kekati und Luca Nieuwenhuizen feiern Finalsiege
- DEKM erstmals im Rahmen der Rotax MAX Challenge Germany
- Wechselhaftes Wetter am Rennsonntag forderte das Fahrerfeld

Am vergangenen Wochenende (09.-11.7) betrat die Deutsche Elektro-Kart-Meisterschaft (DEKM) Neuland. Erstmals gingen die Fahrerinnen und Fahrer in der Arena E in Mülsen an den Start. Die Rennen waren geprägt von zahlreichen Positionskämpfen – verdiente Sieger waren Theo Kekati aus den Vereinigten Arabischen Emiraten und der Niederländer Luca Nieuwenhuizen.

Vier Wochen nach dem Saisonauftakt im Prokart Raceland Wackersdorf, reiste die DEKM weiter nach Sachsen. Die 1.315 Meter lange Strecke der Arena E in Mülsen war Schauplatz des zweiten Rennwochenendes der Rotax MAX Challenge Germany, in welcher die DEKM erstmals als Rahmenserie zu Gast war. Das Teilnehmerfeld der innovativen Elektro-Kart-Rennserie präsentierte sich erneut international – Fahrerinnen und Fahrer aus acht Nationen rollten an den Start.

Perfekter Samstag für Theo Kekati

Einen Auftakt nach Maß erlebte Theo Kekati am Rennsamstag. Der Fahrer aus den Vereinigten Arabischen Emiraten gewann das Zeittraining und behauptete sich auch im Pre-Finale und Finale gegen seine Konkurrenz. Entsprechend zufrieden fiel sein Statement am Abend aus: „Es gibt nicht viel zu sagen, wir hatten heute einen perfekten Tag und ich freue mich sehr über den Sieg.“

Nach seinem deutlichen Erfolg im Pre-Finale mit einem Vorsprung von mehr als drei Sekunden auf seine Verfolger Luca Nieuwenhuizen aus den Niederlanden und den Franzosen Oscar Pellelemele, wurde es im Finale richtig spannend. Das Trio bestimmte auch diesmal das Tempo: Polesetter Kekati gewann den Start, musste aber nach kurzer Zeit Pellelemele und Nieuwenhuizen passieren lassen. Die drei blieben weiter eng zusammen, sodass es erst in der letzten Runde zur Entscheidung kam. Theo Kekati war zwischenzeitlich wieder Zweiter und nutzte kurz vor dem Ziel seine Chance. Mit einem fairen Manöver ging er an Pellelemele vorbei und siegte vor dem Franzosen. Luca Nieuwenhuizen komplettierte als Dritter das Siegerpodium.

ROTAX

DEKRA

RAVENOL

memotec
Messtechnik



Soda

VEGA

Luca Nieuwenhuizen holt Doppelsieg am Sonntag

Oscar Pellemele führte das Klassement nach dem Zeittraining am Sonntagvormittag an. Im Pre-Finale spielte das Wetter eine entscheidende Rolle. Auf trockener Strecke gestartet, fing es wenig später an zu regnen und die Rennleitung entschied sich, das Rennen zu unterbrechen. Beim Restart waren alle Piloten mit Regenreifen ausgestattet und es warteten spannende sieben Runden. Bereits früh behauptete sich Nieuwenhuizen an der Spitze und triumphierte vor Wackersdorf-Sieger Alekis Jalava und Jens van der Heijden.

Zum Finale war die Strecke wieder abgetrocknet und Pellemele erkämpfte sich in den ersten Runden die Führung. Im Verlauf baute er diese weiter aus, doch ein kleiner Fehler des Franzosen ließ das Feld wieder zusammenrücken. Sieben Fahrer duellierten sich fortan um den Sieg, am Ende setzte sich erneut Nieuwenhuizen durch und siegte vor Pellemele und Jalava. Nach den aufregenden Sonntagsrennen war der Sieger im Interview bester Laune: „Das war ein hart erkämpfter Sieg. Bis zum Ende war es richtig knapp, wir waren alle sehr eng zusammen und hatten tolle Kämpfe – das hat großen Spaß gemacht.“

ORF-Formel-1-Expertin Corinna Kamper erstmals im E-Kart

Das VIP-Kart wurde an diesem Wochenende von der österreichischen Rennfahrerin Corinna Kamper pilotiert. Erstmals fuhr sie mit einem Elektrokart und zeigte ansprechende Leistungen. Das Sonntagsfinale beendete sie auf einem guten siebten Rang. Seit diesem Jahr ist Kamper im ORF als Expertin in der Formel-1-Sendung „Motorhome“ zu sehen.

DEKM startet zweite Saisonhälfte in Belgien

In drei Wochen (30.07.-01.08.) geht es in der DEKM schon weiter. Dann gastiert die Elektro-Kart-Rennserie wieder im Rahmenprogramm der Deutschen Kart-Meisterschaft (DKM) auf der internationalen Topstrecke im belgischen Genk. In der Meisterschaft ist nach vier Final-Läufen noch alles offen. Angeführt wird das Klassement aktuell durch den Franzosen Oscar Pellemele (120 Punkte). Dicht dahinter befindet sich Aleksi Jalava (114 Punkte), gefolgt von Mülsen-Sonntagssieger Luca Nieuwenhuizen (87 Punkte).

Auszug aus der Meisterschaftswertung DEKM nach 4 von 8

Final-Läufen:

1. Pellemele, Oscar (FRA)	120 Punkte
2. Jalava, Aleksi (FIN)	114 Punkte
3. Nieuwenhuizen, Luca (NLD)	87 Punkte
4. Kekati, Theo (UAE)	80 Punkte
5. Spiezia, Ellis (USA)	65 Punkte



ROTAX



DEKRA



RAVENOL



memotec
Messtechnik



Soda



VEGA